



Protokoll Nr. X/117/2019

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Dienstag, dem 29.01.2019, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Jan Schomborg

Mitglieder

Herr Jens Brinkmann

Herr Dirk Lange-Mensing

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Ab 19.32 Uhr

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Frau Sandra Warnecke

Gäste

Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

Seniorenbeauftragte

beigeordnet

Frau Iris Behmerburg-Olbricht

Leiterin Familienservicebüro

Frau Astrid Bojko

Schulleiterin

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/110/2018 vom 06.12.2018 - öffentlicher Teil

- 3 Deckung Wohnraumbedarf in der Gemeinde Bad Rothenfelde
 - 3.1 von Flüchtlingen
 - 3.2 von Obdachlosen
- 4 Seniorenarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde; Sachstandsbericht
- 5 Bauvorhaben Rettungswache Osnabrücker Straße; Sachstandsbericht
- 6 Verwaltungsbericht
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; sie wird somit wie vorstehend festgestellt.

Auf Wunsch wird die Tagesordnung für Fragen aus der Zuhörerschaft unterbrochen.

- zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/110/2018 vom 06.12.2018 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll Nr. X/110/2018 vom 06.12.2018 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

- zu 3 Deckung Wohnraumbedarf in der Gemeinde Bad Rothenfelde**

- zu 3.1 von Flüchtlingen**

Frau Warnecke gibt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht.

Ratsherr Lange-Mensing weist auf die teilweise sehr hohen Mietpreise – insbesondere in der Osnabrücker Str. 18 – hin.

Ratsherr Brinkmann spricht sich angesichts der hohen Mietaufwendungen dafür aus, über den Bau gemeindeeigener Unterkünfte nachzudenken. Auch er spricht von überzogenen Mieten. Diese Problematik stelle sich aber nicht nur in Bad Rothenfelde dar, sondern könne insbesondere in größeren Städten festgestellt werden.

Ratsfrau Temme hält es für richtig, diese Thematik einmal öffentlich zu behandeln. Die Zurverfügungstellung von bezahlbarem Wohnraum reduziere sich aber nicht nur auf die Flücht-

lingsunterbringung. Auch andere Personengruppen z.B. Geringverdiener oder Senioren brauchen günstigen Wohnraum. Deshalb sollte die Diskussion weiter gefasst werden..

zu 3.2 von Obdachlosen

Herr Twelkemeyer gibt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht.

Ratsherr Brinkmann wiederholt seine Hinweise zu TOP 3.1. Auch bei der Unterbringung dieses Personenkreises sollte über gemeindeeigene Unterkünfte nachgedacht werden.

Ratsfrau Temme geht auf die steigende Zahl von jungen Obdachlosen ein. Dies sei ein gesamtgesellschaftliches Problem. Ziel müsse es sein, diesen Personen eine Perspektive zu schaffen und ihnen Hilfestellungen zu geben.

Frau Behmerburg-Olbricht berichtet von ihren Erfahrung mit diesen Personenkreis und spricht von einem gewissen Teufelskreis, in den die jungen Leute teilweise geraten (ohne Wohnung keine Meldeadresse – ohne Meldeadresse kein Anspruch auf Sozialleistungen). Sie verweist in diesem Zusammenhang auf den Lernstandort Nolle, der in der Betreuung junger Leute gute Arbeit leistet.

Ratsfrau Pohlmann hält es für richtig, auch dieses Problem öffentlich zu machen und ggfls. präventiv einzugreifen. Letztlich muss aber auch an die Eigenverantwortlichkeit der betroffenen Personen erinnert werden, um der wachsenden Mentalität „Der Staat macht das schon“ entgegenzuwirken.

zu 4 Seniorenarbeit in der Gemeinde Bad Rothenfelde; Sachstandsbericht

Frau Warnecke gibt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht und beantwortet anschließend Fragen zum künftigen Seniorenbüro (Räumlichkeiten, Öffnungszeiten etc.).

Ratsfrau Temme spricht sich dafür aus, künftig aktiv auf die Seniorinnen und Senioren zuzugehen und es nicht bei einfachen Öffnungszeiten zu belassen. In diesem Zusammenhang sollte dann auch über eine Honorierung des Ehrenamtes nachgedacht werden. Lediglich eine „Belohnung“ im Rahmen der Bad Rothenfelder Mahlzeit hält sie für nicht ausreichend (Stichwort: Bad Rothenfelder Ehrenamtskarte).

Ratsfrau Pohlmann geht auf den geplanten Aufgabekatalog in der Seniorenarbeit ein und weist in diesem Zusammenhang auf die Arbeit des Generationennetzwerkes der Ev. Kirche hin. Diese Angebote sollten in das künftige Handlungskonzept einbezogen werden.

Im Rahmen einer Einwohnerfragestunde **weist Dr. Schlutow** auf die Problematik der Notfallversorgung älterer Menschen und der anschließenden Unterbringung außerhalb der Krankenhäuser hin. Man dürfe diese Personen nicht allein lassen. Vielleicht bestehe die Möglichkeit, Personen in den hiesigen Pflegeheimen unterzubringen. **Bürgermeister Rehkämper** sagt zu, diese Thematik aufzunehmen und zusammen mit dem Landkreis Osnabrück (Stichwort: Pflegestützpunkt) zu erörtern. .

zu 5 **Bauvorhaben Rettungswache Osnabrücker Straße; Sachstandsbericht**

Herr Twelkemeyer verweist auf den schriftlich vorliegenden Sachstandsbericht des Landkreises Osnabrück.

Bürgermeister Rehkämper vermutet, dass das Vertragsverhältnis zwischen dem Landkreis Osnabrück und dem Investor noch abschließend ausgehandelt wird. Die Formulierung des Sachverhaltes deutet darauf hin. Letztlich ist hier aber der Landkreis und nicht die Gemeinde Bad Rothenfelde gefragt.

Ratsherr Lange-Mensing weist in diesem Zusammenhang auf die Frage der kassenärztlichen Akutversorgung des Südkreises hin. Diese Thematik sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Ratsherr Brinkmann spricht die erwähnte 3-geschossige Bauweise an und wünscht sich Informationen zum weiteren Vorgehen/zur planungsrechtlichen Beteiligung der Gemeinde. .

zu 6 **Verwaltungsbericht**

Herr Twelkemeyer erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

Sportförderung

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.06.2018 dafür ausgesprochen, die eingereichten Anträge betraglich einheitlich mit jeweils 833,34 € zu bezuschussen. Unter den Vereinen war auch die DLRG Dissen/Bad Rothenfelde. Der Zuschuss sollte für die WM-Teilnahme in Australien genutzt werden. Die vier Teilnehmerinnen Barbara Horst, Karin Meyer zu Hörste, Katrin Kaletsch und Dörthe Ostermüller-Rosner waren sehr erfolgreich und haben bei der Rettungs-WM mit über 7000 Teilnehmer aus 43 Ländern Bronze geholt. Ein toller Erfolg - dazu auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch!

Schulhof/Kinderspielplatz

In der letzten Ausschusssitzung wurde die Anliegereingabe von Frau von Knobloch wegen Lärmbelästigungen von der Grundschule behandelt. Das Hinweisschild für den Kinderspielplatz ist überarbeitet worden und wird in Kürze geliefert. Es bestand Einvernehmen, Fußball auf dem Schulhof nur mit Softbällen zu spielen. Mit dem gemeindlichen Elektriker wird noch überprüft, ob im rückwärtigen Bereich eine zusätzliche Beleuchtung installiert werden kann.

Bad Rothenfelder Mahlzeit

Die 47. Bad Rothenfelder Mahlzeit findet am 8. März 2019 im Kurhaus statt. Den Programmittelpunkt stellt wie immer die Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger von Bad Rothenfelde dar. Ehrungsvorschläge können noch bis zum 5. Februar bei der Gemeinde eingereicht werden. .

zu 7 **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ratsfrau Temme regt an, das Konzept der Bad Rothenfelder Mahlzeit zu überdenken und ggfls. zu überarbeiten.

Der Vorsitzende, Ratsherr Schomborg, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.25 Uhr.

Jan Schomborg
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

K.-W. Twelkemeyer
Protokollführer